

AN

1. **Landeshauptfrau Gabi Burgstaller**, Chiemseehof, 5020 Salzburg, [burgstaller@salzburg.gv.at](mailto:burgstaller@salzburg.gv.at)
2. **Landeshauptmann-Stellvertreter David Brenner**, Kaigasse 14, 5020 Salzburg, [david.brenner@salzburg.gv.at](mailto:david.brenner@salzburg.gv.at),
3. **Umwelt-Landesrat Walter Blachfellner**, Kaigasse 14, 5020 Salzburg, [blachfellner@salzburg.gv.at](mailto:blachfellner@salzburg.gv.at)
4. **Landessanitätsdirektor Christoph König**, Sebastian-Stief-G. 2, 5020 Salzburg, [christoph.koenig@salzburg.gv.at](mailto:christoph.koenig@salzburg.gv.at)
5. **Aufsichtsratsvorsitzender des Flughafens Othmar Raus**, Innsbrucker Bundesstr. 98, 5020 Salzburg, [othmarraus@aon.at](mailto:othmarraus@aon.at)
6. **Direktor Roland Hermann**, Flughafen Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 98, 5020 Salzburg, [r.hermann@salzburg-airport.at](mailto:r.hermann@salzburg-airport.at)
7. **Direktor Karl-Heinz Bohl**, Flughafen Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 98, 5020 Salzburg, [k.bohl@salzburg-airport.at](mailto:k.bohl@salzburg-airport.at)

### **ANTRAG auf kostenlosen Einbau von Lärmschutzfenstern**

Das Land Salzburg als Mehrheitseigentümerin des Salzburger Flughafens hat am 15.10.2008 eine vorgezogene Investition für den Neubau des Towers am Flughafen beschlossen.

Ich erhebe dagegen Einspruch und fordere das Land Salzburg als Eigentümerin und den Salzburger Flughafen als Verursacher auf, umgehend ein umfassendes Lärmschutzprogramm für die vom Fluglärm betroffene Bevölkerung im Einflussbereich des Salzburger Flughafens zu starten und anstelle weiterer Investitionen in den Flughafenausbau zuerst wirksame Maßnahmen zur Fluglärmreduktion und für passiven Lärmschutz zu setzen.

Die Zahl der Flugbewegungen an den 15 durchgehenden Wintersamstagen hat sich seit dem Jahr 2000 verdoppelt und ist zu einer unerträglichen Lärmbelastung geworden, die meine Lebensqualität und den Erholungswert an den 15 Wochenenden massiv beeinträchtigen. An- und Abflugrouten werden unvermindert über dicht verbauten Siedlungsgebieten geführt, bis zu 300 Flugbewegungen innerhalb von 17 Betriebsstunden von 06.00 Uhr früh bis 23.00 Uhr nachts erreichen an Spitzentagen bereits einen gesundheitsgefährdenden Dauerschallpegel von 70 Dezibel (zB in Taxham).

**Als betroffene Bewohnerin/betroffener Bewohner stelle ich den Antrag auf kostenlosen Einbau von Lärmschutzfenstern in meiner Wohnung/meinem Haus.**

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

---

Datum und Unterschrift